

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 6 (1884)

Heft: 4

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 4 der "Schweizer Frauen-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

J. A. Herzlichen Dank für Ihre freundlichen Mittheilungen, die mit Vergnügen beantwortet werden. Ihre anerfassenden Worte haben uns aufrichtig gefreut, denn sie gelten der guten Sache. Die Gewissheit, daß noch Viele am großen Bau mit uns arbeiten, läßt uns unsere Aufgabe leicht erscheinen. Auf einfältigen, ihrer hohen Aufgabe sich klar bewußt und willensstarken Müttern beruht die Hoffnung aller Gütenden und wir kommen recht oft in den Fall, mit berechtigter Freude zu sagen: „Heil dir Helvetia, hast noch der Mütter da!“

F. G. J. H. Mit Vergnügen wieder in unsere Liste aufgenommen; wir begreifen, die Ankündigung war wirklich verloren; die nötigen Adressen werden gerne benutzt.

G. F. Betrachten Sie das, wie Sie meinen, unzählige Herausgabe als Lebendg. auf die leichtgläubigen und unerschaffenen Frauen wird eben in solchen Sachen viel spuflirt und zwar oft mit Glück.

M. B. 42. Antwort gerne briefflich, nur bitten wir um einige Zeit Geduld, bis ältere Verpflichtungen dieser Art erledigt sind. Zwischen freundlichen Gruss der Unbekannten.

F. M. M. B. in L. Die gefragten Patent-Einlegepapiere haben sich wirklich bewährt; wir haben solche selbst verjüngungsweise in Gebrauch genommen und sind von dem Resultate recht befriedigt. Die Bezugssadette lautet: August Wienand, Pförzheim. — Gestrikte Normalstrümpfe liefert Ihnen die Firma Joachim Bösch in St. Gallen. Zur Anschaffung von diesen und von rationalem Schuhwerk würden wir Ihnen sehr raten.

L. B. B. Das Eingeandete hat vollen Anspruch auf Veröffentlichung. Kosten erwachsen Ihnen daraus keine. Ihre freundlichen Grüße erwidern wir aufs Herzlichste und freut es uns sehr, daß Sie unter allen Umständen unsere eifrigste Leserin stets sein und bleiben werden.

Fehlende Beantwortungen folgen wegen Mangel an Raum in nächster Nummer.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Ein gebildetes, honnetes Frauenzimmer aus sehr achtbarer Familie, mit nettem, festem Charakter und in sämtlichen weiblichen Handarbeiten gut bewandert, sucht eine passende Stelle zu einer netten Herrschaft oder alleinstehenden Dame, sei es als femme de chambre, Gouvernante oder Gesellschafterin. Auf freundliche und familiäre Behandlung würde das Hauptgewicht gelegt. Im Französischen, Italienischen und Deutschen bewandert, ist dieses Frauenzimmer bereit, sich je auf Verlangen nach Italien, Deutschland oder Frankreich zu begeben. [1650]

Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als Stütze des Hausfrau oder zur Erteilung von Unterricht an Kindern in den Anfangsgründen der Schulfächer oder, weil bewandert in der Krankenpflege, zu einer kranken Dame.

Anmeldungen unter Chiffre A Z 1625 nimmt entgegen die Exped. d. Bl. [1625]

Eine brave Tochter wünscht als Hülfe neben einer erfahrenen Magd oder Hausfrau einzutreten. Sie wäre geneigt, an allen Hausgeschäften Theil zu nehmen, und würde keinen Lohn beanspruchen, wenn sie dabei Gelegenheit hätte, das Kochen für einfache Verhältnisse, Waschen etc. zu erlernen. Unter Umständen wäre sie sogar geneigt, eine kleine Entschädigung zu bezahlen. — Offerten unter Ziffer 1641 befördert die Exped. d. Bl. [1641]

Herr und Mad. Alphonse Jornallaz, Capitaine in Avenches (Waadt), nehmen eine junge Tochter, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, in ihre Familie auf. Gewählter Tisch; täglich Wein. Pensionspreis: 60 Fr. per Monat. [1651]

Referenze: Mr. le Pasteur Jomin, Mr. Jannin, Receveur d'Etat Avenches (Vaud).

Offene Stelle:

Auf Ende März für eine Tochter, die sich nach beendiger Lehrzeit im Modenberuf weiter auszubilden wünscht. [1647]

Für Mütter.

In einer kleinen Pension (Villa) in gesundester Lage, unweit Lausanne, finden diesen Frühling einige junge Mädchen Aufnahme, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Verpflegung fänden. Pensionspreis bescheiden, übereinstimmend mit häuslich-praktischem Sinn, der den Zöglingen beigebracht wird, nebst dennoch feinsten Bildung. Familienreferenzen, die aus Überzeugung diese Pension auf's Wärme empfohlen dürfen, ersuchen Eltern, die sich dafür interessieren, ihre werthen Adressen gefällig unter Ziffer 1646 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ einzusenden. [1646]

Gesucht: Eine treue, arbeitsame Person, der man die Besorgung eines mittleren Hauswesens mit Kindern unter Leitung der Hausfrau anvertrauen könnte. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [1648]

Modes.

Gesucht auf Anfang März in ein erstes Modengeschäft eine Arbeiterin, die selbständig und mit Geschmack arbeitet.

Am gleichen Orte könnte eine brave Tochter den Modenberuf unter günstigen Bedingungen erlernen.

Offerten unter Chiffre H 179 Z an die Annonec-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. [1644]

Gesucht:

1642] Als Stütze der Hausfrau zu einer kinderlosen Familie in Zürich eine gut erzogene junge Tochter von liebenswürdigem Charakter, im Alter von 20—25 Jahren, welche gerne Hausgeschäfte macht und sehr gut nähen, flicken und glätten kann.

Anmeldungen mit Angabe der Familienverhältnisse und Ausweis über die Leistungen etc. unter Chiffre H 129 Z an die Annonec-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Gesucht:

Für eine wohlzogene Tochter (Schweizerin) aus guter Familie wird eine Stelle zu Kindern als première Bonne oder als Gesellschafterin zu einer ältern Dame gesucht. Dieselbe spricht und schreibt korrekt französisch und ist in Handarbeiten gut bewandert. [1643]

Gefällige Offerten unter Ziffer 1643 an die Expedition dieses Blattes.

Demande!

On désire placer une fille de seize ans dans une maison particulière de la Suisse française en offrant: De prendre comme échange soit une fille ou un garçon qui pourrait encore visiter les écoles de Bâle Ville. — Des offres s'il vous plaît envoyer au Bureau sous les Chiffres 1649.

Gesucht:

In einem Gasthof im Klettgau eine ordentliche Tochter mit gutem Charakter und freundlichem Benehmen zum Serviren und Besorgen leichter Hausgeschäfte, unter Zusicherung guter Behandlung. Ohne gute Zeugnisse sind Anmeldungen unnütz.

Gefällige Offerten beliebe man an die Exped. dieses Blattes zu richten. [1631]

Institution Sully Lambelet

Verrières (Suisse).

1652] Le conseil d'Administration met au concours le poste d'une seconde gouvernante ou mère de famille. Outre la surveillance et direction spéciale du groupe d'élèves qui lui seront confiées, la titulaire pourrait être appelée à s'occuper à divers travaux dans l'établissement et principalement enseigner la confection des vêtements et de la lingerie.

Les personnes qui auraient l'intention de pustuler devront adresser leur demande par écrit avec pièces à l'appui jusqu'au 9. Februar 1884 à Monsieur Albert Hégl. Président du Conseil d'Administration aux Verrières.

Gesucht:

In eine kleine Privatfamilie ein nettes Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht, etwas kochen, waschen und sehr gut glätten und nähen kann. [1656]

Anzeige für Kranke.

1645] Patienten, welche für längere oder kürzere Zeit unter beständiger ärztlicher Aufsicht zu stehen wünschen, finden im schön gelegenen Hause eines prakt. Arztes Aufnahme. Zugleich ist Gelegenheit geboten zum Gebrauche schwefelhaltiger Thermalbäder, Douchen, Dampfbäder, Massage und Inhalationen, nebst allfälliger electro-therapeutischer Behandlung.

Nähre Auskunft vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Th. Scherrer

Kameelhof — Multergasse 3

— St. Gallen. —

Reichhaltigstes Lager
in fertigen [1637]

Herren-Anzügen,
Confirmanden-Anzügen,
Knaben-Anzügen.

Selbstfabrikation
sämtlicher Knaben-Garderobe
für 2 bis 15 Jahre.
Massaufträge rasch und billig.
Auswahlsendungen franco.

Ozon liquid parf.

Flüssiger, Waldduft enthaltender Sauerstoff! Jedem, dem stets frische Luft Bedürfniss, unentbehrlich; für Krankenzimmer eine Wohlthat. Dieses neueste auf electrochemischem Wege dargestellte Präparat, von ärztlichen Autoritäten empfohlen, ist zu beziehen per Flacon à Fr. 1. 50, nebst Zerstäuber, von (M16Z) 1610] Apotheker **Wichert, Rheinfelden.**

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056]

G. Pietscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weißer Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Universal-Thermometer

(nach Fürst)

zur Messung der Temperatur der Aussen- und Stubenluft, des Körpers und des Bades empfiehlt

F. Martini, Optiker,
1568] Davos-Platz.

Carneval! Fastnacht!

1655] Prachtvolle, fürstlich elegante **Costume** aller Art, äußerst billig, aber nicht zu verleihen. Sofortige Lieferung. — **Cotillon-Gegenstände.** — Masken, Besatzborden, Schmucksachen, Stoffe etc. — Carnevalistische gemalte Bilder zur Saal-Decoration. — **Theater-Decorations** auf Stoff gemalt. — Reichhaltige Preis-Verzeichnisse gratis und franco.

Bonner Fahnenfabrik, Bonn a. Rh.

Unübertreffliches**Mittel gegen Gliedsucht**

und äussere Verkältung.

Dieses durch vieljährige Erfahrung sehr gesuchte und beliebte Hausmittel ist bis heute das Einzige, welches leichte Uebel sofort, hartnäckige, lange angestandene bei Gebrauch von mindestens einer Doppel-Dosis inner 4—8 Tagen heilt. Preis einer Dosis mit Gebrauchs-anweisung Fr. 1. 50, einer Doppel-Dosis Fr. 3. — Viele Tausend ächte Zeugnisse von Geheilten aus verschiedenen Ländern ist im Falle vorzuweisen der Verfertiger und Versender [1591]

Balth. Amstalden in Sarnen
(Obwalden).

Zeugniss. Unterzeichnete bezeugt hiermit, dass das Gliedsuchtmittel von Hrn. Balth. Amstalden in Sarnen ein äusserst wohlthätig wirkendes Gemisch von ausschliesslichen offiziellen, d. h. in den Apotheken gebräuchlichen und vor geschriebenen, heilsamen Essensen ist.

Luzern, im September 1883.

O. Snidder, Apotheker.

Consultationen

über naturgemäss Ernährung der Wöchnerinnen ertheilt täglich
J. H. Fiertz, Med. Dr., Seefeldstrasse 37, Zürich.

Es sind bald 30 Jahre, dass ich mich bemühe, durch Schrift und Wort meine geehrten Herren Collegen sowohl als das ländliche Publikum von dem verderblichen Hungern der Wöchnerinnen abzubringen, aber leider ohne den gewünschten Erfolg.

Immerhin sind viele Familien, die gerne eine naturgemäss Ernährung der Wöchnerinnen einführen würden; es fehlt ihnen aber das rechte Verständniß. Um nun diesen Bestrebungen so viel möglich entgegenzukommen, habe ich mich zu obigen Consultationen entschlossen und ersuche die betreffenden Familien, sich bald nach der Geburt eines Kindes an mich zu wenden, damit keine Zeit verloren geht.

Zugleich habe eine Speisekarte für Wöchnerinnen lithographiren lassen, die à 50 Cts bei mir zu haben ist. [1640]

Erklärung.

Auf Verlangen der Herren Gebrüder Redard in Morges erklären die unterzeichneten Mitglieder der Jury, dass sie der von Gebrüder Redard zu Morges fabrizirten und ausgestellten sogenannten **Lessive Phénix allein** ein Diplom ertheilt haben. [O 2999 L]

Sie erklären weiters, dass unter den vom Hause F. Nahrath et Cie, in Genf ausgestellten Artikeln die Lessive Nahrath sich nicht befand und **dass dieselbe aus diesem Grunde weder gewürdigt noch diplomirt werden konnte.**

Zürich, den 19. October 1883.

(Sig.) Doktor LUNGE, Professor, Berichterstatter der Gruppe 15.
 (Sig.) Ed. SCHÄR, Professor. (Sig.) Doktor BINDSCHEDLER.
 (Sig.) LANDOLT-NIGG. (Sig.) Georg BRÉLAZ, Professor.

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll der Jury der schweizerischen Landesausstellung 1883:
 1604]

Der Präsident: (Sig.) Ed. Guyer.

— Knabenkleider —

(nach Mass oder Muster) verfertigt stets nach neuesten Modellen und Journalmustern **prompt und billigst**
 1630] **L. Stahel-Kunz**, Lintheschergasse 25, Zürich.

Stoffe werden zum Verarbeiten angenommen. ■■■

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

December

— Abonnements-Inserate. —

1883.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
 1 Eisenwaarenhandlung.

3 Töchterpension Thomas, Neuchâtel,
 von Mme **Marie Dahn** née **Thomas**.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt,
 5 **H. Hintermeister** in Zürich.
 Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).
 Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
 7 **R. Huber**, Tann-Rüti (Zürich).

10 **Geschw. Boos**, Seefeld-Zürich,
 Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.
 11 Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne.
 13 Familien-Pensionat.

14 **C. F. Prell** in Luzern.
 Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
 Ankauf von Bücher-Sammlungen.
 Billigste Bücher-Bezugsquelle. ■■■

Conditorei von A. Dieth - Nipp,
 15 Marktplatz 23, St. Gallen.
 Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

A. Vogel-Thut, Oberentfelden.
 Mechanische Korkzapfen-Fabrik.
 Lager in allen Sorten **Bouchons**, von
 feinstem Catalonischen Kork.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell),
 Vorhangstoffe & Rideaux
 Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigest.
 18 Muster stets franko zu Diensten.

Zürcher Sparherdfabrik,
 21 Seidengasse 14, Zürich.
 Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40
 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

Château de Courgevaux, près Morat.
 Pensionnat de jeunes gens
 20 dirigé par Mr. John Haas.

Stahel-Kunz, Linthesberg 25, Zürich,
 Fabrikation von Knabenkleidern nach
 19 neuesten Mustern.

22 G. Fietz & Sohn, Wattwil,
 Universalkochtopf - Fabrikation.

23 Hermann Specker, Zürich,
 90 Bahnhofstrasse 90.
 Linge américaine.
 Preis-Courant gratis und franko.

24 „Marienstift“ in Chur,
 Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

„Villa Rosenberg“ am Rheinfall
 Knaben-Erziehungs-Anstalt
 von Joh. Göldi-Sazer.

Jac. Bär & Comp., Arbon.
 Linoleum-Bodenbelege.

Schmid, Beringer & Cie., Solothurn.
 Grösstes Nähmaschinen-Geschäft.
 Man verlange unsere Preisliste.

Frau Gallusser-Altenburger,
 Lindenstr. 23, St. Gallen.
 Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt,
 „Grünau“ bei Bern.

Staub & Cie., Zürich,
 Kunstd. & Schreibmaterialien-Handlung,
 Kupferstiche, Prachtwerke, Photographien, Albums, Visitenkarten, Brief- und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-

33 Material sammt Vorlagen etc.

Frau E. Coradi-Stahl, Aarau.
 Tapissérie.
 Material für alle Handarbeiten und angefangene Stickereien.

32 Ammen-Vermittlungsbureau,
 E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Franz Carl Weber, Zürich,
 34 Reichhaltiges Spielwaarenlager,
 48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

E. Tobler-Ebneter, St. Gallen.
 Lindenstrasse 5.

Moden-Artikel und Celluloid-Wäsche.

J. B. Müller, Schuhmacher, St. Gallen,
 empfiehlt sich zum Verfertigen auf Mass nach jeder wünschbaren Form, als:

Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel

und alle gewöhnlichen Arten Chaussure, sowie zur Besorgung von Reparaturen.
 Besonders mache aufmerksam auf mein **grosses Waarenlager** (gegen baar
 5 % Rabatt).

1883 Diplom in Zürich 1883
 für solide und preiswürdige Arbeit.

Lausanne-Ouchy.

[1560] Madame **Gaudin-Chevalier** aux Jordils sous Lausanne reçoit
 dans son pensionnat des jeunes demoiselles qui désirent se perfectionner dans
 les langues modernes. **Prix modérés et références de premier ordre.**

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
 Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

979] (M à 349/3 B) in Weesp, Holland.
 Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

L. Ed. Wartmann, St. Gallen,

St. Leonhardstr. 18a, Thalgarten.

Ausgelassenes

[1633]

Koch- und Bratfett

Extra Qualität à Fr. 1. 80

Prima " à Fr. 1. 60

per Kilo netto, bei mindestens 12½ Kilo
 franko in Eilfracht. Verpackung frei.

In Kübelchen von 4 Kilo netto franco
 per Post zu **Fr. 8.** — und **Fr. 7.** —

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Kunstfärberei und chemische Wascherei

36 Ed. Printz, Basel.
 Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
 Anfragen werden sofort beantwortet.

R. Baumgartner, Fürsprach, Appenzell

begsorgt gütliche und rechtliche Incasso

und führt Prozesse vor allen gerichtlichen

37 Instanzen.

Samenhandlung Baum- und Rosen-Culturen

38 G. Schweizer in Hallau.

Magenleiden, Leberkrankheiten, Bandwürmer.

39 Dr. Meister in Thalwil.

40 jähr. Praxis. Sprechst. jeden Vormittag.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich.

40 Beste Petrol-Koch-Apparate

(Patent-Freibrenner). Preiscurant gratis.

Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Jos. Stark z. Eiche, Brühlg., St. Gallen,

41 Laubsäge-Utensilien-Geschäft

und Lagerfertiger Laubsäge-Arbeiten aller Art.

42 M. Habicht, Schaffhausen,

Lessive Phénix — Billigste Waschmittel

Bester Ersatz für Seife, Soda etc., absolut unschädlich.

Allgemein als das Beste anerkannt.

Zu haben in allen guten Spezereihandlungen.

J. U. Locher, St. Gallen

(R. HEUBERGER Nachf.)

Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung.

Schnitzereien.

Louis Tschopp, Fabricant d'Horlogerie,

46 Bienn (Suisse).

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,

51 Spezereihandlung.

M. Ziegler-Rahm, Schaffhausen

Muster-Dépot sächsischer und Leinen-Produkte

47 vom Hause Heinrich Blum in Warnsdorf (Böhmen).

Anton Bättig, Sempach

Fabrikation künstlicher Blumen jeden Genres.

48 Spezialität in Trauersachen

von feinster Qualität bis zum Ordinären.

Strassburger-Sauerkraut-Fabrik Basel
 49 Hürlimann & Lüthinger.

Herdfabrik Emmishofen liefert Kochherde jeder Grösse, ausge-
 manuert von Fr. 36 ab. Garantie. Zeich-
 nungen mit Preisliste gratis.

L. Schweitzer am Markt, St. Gallen.
 Sämtliche Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgen-
 kleider. Jupons. Confections jeder Art.

52 Anfertigung nach Maass nach den neuesten Modellen.

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen,
 55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstiel-Bucher, St. Gallen,
 67 en gros — Seidenwaaren — en détail.
 Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerie und Samen-Handlung von Abr. Zimmermann, Aarau.

75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
 77 J. Widmer, Wy (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,
 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
 80 Horn bei Rorschach und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.

Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension „Schönberg“
 (am Thunersee)

jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
 81 und gemütlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),
 homöopathischer Arzt für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-
 krankheiten.